

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie DGORh gründet zum 1.8.18 ein

### histopathologisches Arthritisregister.

Die histopathologische Diagnostik des **Synovialgewebes** kann nach dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Literatur einen erheblichen Beitrag zur Sicherung einer systemischen entzündlichen Gelenkkrankheit beitragen. Darüber hinaus darf es als gesichert gelten, dass die Medikation unterschiedlicher Art die Histopathologie der **Synovialmembran** erheblich beeinflusst. Auf diesem Hintergrund ist zu erwarten, dass der Histopathologie der **Synovialmembran** größere Bedeutung in der Diagnostik und der Therapieüberwachung entzündlich rheumatischer Gelenkkrankheiten zukommen wird.

Das Register verfolgt das Ziel, aus den Routinedaten histopathologischer Untersuchungen retrospektiv Erkenntnisse über die Effekte verschiedener medikamentöser Strategien zu gewinnen. **Darüberhinaus** soll mit dem Register der Stellenwert der modernen Histopathologie bei diagnostisch ungeklärten Arthritiden erarbeitet werden. Dazu ist eine große Zahl von Gewebeproben notwendig. Das Register steht für alle Pathologen zur Beteiligung offen. Die Mitgliedschaft in der DGORh ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

Ansprechpartner:



Prof. Dr. Veit Krenn, Trier



Prof. Dr. Wolfgang Rüther, Hamburg



Prof. Dr. Jozef Zustin, Hamburg